



# Jahresbericht 2020



**VR-Bankverein**  
Bad Hersfeld-Rotenburg eG

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

# Inhalt

|  |    |   |    |                                    |    |
|--|----|---|----|------------------------------------|----|
| Bericht des Vorstandes   | 2  | Per Knopfdruck zum Kundenberater:<br>unser Videoservice mit persönlichem Mehrwert | 16 | Jahresabschluss 2020 – Kurzfassung | 29 |
| Bericht des Aufsichtsrates   | 4  | VR-Regionale Investitionen – weiter auf Erfolgskurs                               | 18 | Jahresbilanz zum 31.12.2020        | 30 |
| Organisation der VR-Bankverein eG                                      | 6  | Jahresrückblick   | 20 | Gewinn- und Verlustrechnung        | 32 |
| Unsere Geschäftsstellen  | 8  | Firmenkundenportrait – regionale<br>Traditionsfleischerei unter neuer Leitung     | 22 | Gewählte Vertreter                 | 34 |
| Zurück zu unseren Wurzeln:<br>Verwaltungssitz erstrahlt in neuem Glanz | 10 | Nachhaltigkeit – seit jeher in unserer DNA  | 24 | Finanzgruppe – gut vernetzt        | 37 |
| Morgen kann kommen –<br>unsere neue Werbekampagne                      | 14 | Geschäftsentwicklung 2020   | 26 |                                    |    |

# Bericht des Vorstandes

*Sehr geehrte Mitglieder,  
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,*

das Jahr 2020 war durch den Beginn der Pandemie im März 2020 erheblich geprägt und stellte auch an uns erhöhte Anforderungen, denen wir erfolgreich entgegenzutreten konnten.

So standen wir unseren Mitgliedern und Kunden während des gesamten Jahres in all unseren Geschäftsstellen vollumfänglich – auch digital – zur Verfügung. Neben der intensiven Betreuung unserer Mitglieder und Kunden konnten wir wieder eine Vielzahl an Investitionen tätigen sowie Innovationen auf den Weg bringen.

Besonders freuen wir uns, im Rahmen einer mittelfristigen Vorstandsnachfolgeregelung unsere Kollegin Michaela Ulm zur Generalbevollmächtigten ernannt zu haben, weiterhin freuen wir uns über die Fertigstellung und den Wiederbezug unseres kernsanierten Geschäftssitzes in der Dudenstraße 8.

Darüber hinaus ist uns mit der Entwicklung unserer neuen Strategie 2025, die als Kernziel eine Transformation unseres Hauses hin zu einem regionalen genossenschaftlichen Dienstleister beschreibt, ein wichtiger Schritt zum weiteren Ausbau der VR-Bankverein-Unternehmensgruppe gelungen.

## Zahlen, Daten, Fakten

All dies spiegelt sich auch in unseren Zahlen wider. Erstmals in unserer Unternehmensgeschichte stieg die Bilanzsumme auf über 1 Mrd. EUR und unser insgesamt betreutes Kundenvolumen auf über 2 Mrd. EUR. Das Neukreditgeschäft lag mit 79 Mio. EUR im Rahmen unserer pandemiebedingt angepassten Planungen. Insgesamt waren die Kundenforderungen mit 525,4 Mio. EUR dadurch leicht rückläufig. Trotz der anhaltenden Negativzinsphase stieg der Bestand an Kundeneinlagen kräftig um 6,9 % auf 818 Mio. EUR an. Unser Investitionsvolumen im Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen stieg um 15,5 Mio. EUR auf insgesamt 116,5 Mio. EUR.

Das Zinsergebnis mit 16,2 Mio. EUR war erwartungsgemäß spürbar rückläufig, während wir unser gutes Provisionsergebnis in Höhe von 8,4 Mio. EUR stabilisieren konnten.

Den rückläufigen Erträgen aus unseren Finanzberatungen stand eine deutliche Erhöhung unserer Mieterträge um rund 2 Mio. EUR auf 5,43 Mio. EUR gegenüber. Der Personal- und andere Verwaltungsaufwand konnte um 5 % auf 17,66 Mio. EUR gesenkt werden und trug damit ebenfalls zur Stabilisierung des Ergebnisses bei.

## Fazit

Mit Blick auf die bestehenden Rahmenbedingungen und insbesondere die Verzerrungen durch die Pandemie sind wir mit dem Ergebnis noch zufrieden.





### Dank

Bei unseren Mitarbeitern bedanken wir uns einmal mehr für ihr außerordentliches Engagement, gerade auch in der Pandemie, ebenso wie für ihren Mut, dieser zum Wohle unserer Genossenschaft zu trotzen. Den ehrenamtlichen Mitgliedern unseres Aufsichtsrates danken wir für die tatkräftige Unterstützung trotz der Widrigkeiten des Jahres 2020. Den Mitgliedern und Kunden danken wir für ihr Vertrauen, das Verständnis angesichts der Umstände und die Treue.

### Ausblick

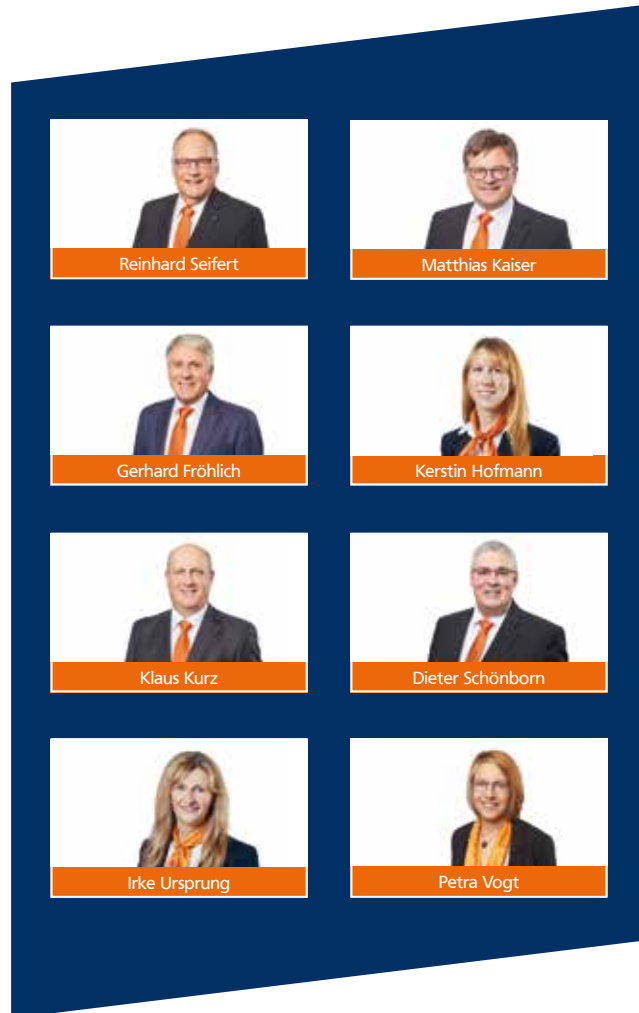
Die weiterhin zunehmenden Belastungen in der Finanzbranche, verschärft durch die Auswirkungen der Pandemie, werden auch uns große Anstrengungen abverlangen. Nichtsdestotrotz sind wir davon überzeugt, unsere Zielsetzungen mit unserer strategischen Ausrichtung zu erreichen und ein starker Partner unserer Mitglieder und Kunden zu bleiben. Wir freuen uns auch im Jahr 2021 auf viele neue Projekte zum Wohle unserer Mitglieder, Kunden und der Region.

  
Hartmut Apel

  
Thomas Balk

  
Hans-Georg Germeroth

## Bericht des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2020 regelmäßig vom Vorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen. Wir nahmen unsere Überwachungsfunktion wahr und haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet. In dreizehn gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand wurden die anstehenden Geschäftsvorfälle eingehend beraten und alle erforderlichen Beschlüsse gefasst. Dabei setzte sich der Aufsichtsrat mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung, der Strategie und Planung der Bank, dem Geschäftsverlauf, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation der Bank intensiv auseinander. Darüber hinaus wurde zur Vorbereitung der Vertreterwahl bereits eine Wahlausschuss-Sitzung durchgeführt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den Jahresabschluss und die Gewinnverwendung in der vorgesehenen Form zu beschließen.

Durch Ablauf der Amtszeit scheidet aus dem Aufsichtsrat Herr Kurt Katzmann, Herr Dieter Peter, Herr Hermann Reidt und Herr Günter Siebert aus. Herr Katzmann, Herr Peter und Herr Reidt sind aufgrund des Erreichens der satzungsbedingten Altersgrenze nicht wieder wählbar, Herr Siebert stellt sich nicht zur Wiederwahl. Wir danken den ausscheidenden Kollegen für ihre langjährige und stets engagierte Mitarbeit in Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen. Frau Kerstin Hofmann aus Neuenstein und Frau Irke Ursprung aus Ronshausen wurden in der Vertreterversammlung am 07. Dezember 2020 als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und das gegenseitige Vertrauen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Einsatz – trotz der besonderen Umstände – wieder für ein erfolgreiches Geschäftsjahr gesorgt haben, gebührt ebenso unser aufrichtiger Dank. Ebenfalls danken wir allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen und die Verbundenheit, die sie unserer Bank auch im Geschäftsjahr 2020 erneut entgegengebracht haben.

Der Aufsichtsrat  
Bad Hersfeld, im Mai 2021

Reinhard Seifert, Vorsitzender

Herr Aschenbrenner trat im Jahr 2004 in den Aufsichtsrat der damaligen Bankverein Bebra eG ein und war seit der Fusion im Jahr 2017 Mitglied des Aufsichtsrates unserer Bank.

Er hat sich engagiert und kompetent für die Belange der Bank sowie im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens eingesetzt. Seine Kompetenz, Zuverlässigkeit und sein großes Fachwissen haben wir in der gemeinsamen Zusammenarbeit im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen sehr geschätzt. Er hat die strategischen Planungen und Vorhaben der Bank stets positiv begleitet und sich für die Weiterentwicklung unseres Hauses eingesetzt.

Wir verlieren einen außergewöhnlichen Menschen, der unseren Aufsichtsrat mit seiner freundlichen und offenen Art bereichert hat. Mit Dankbarkeit und Anerkennung werden wir Herrn Aschenbrenner ein ehrendes Andenken bewahren.

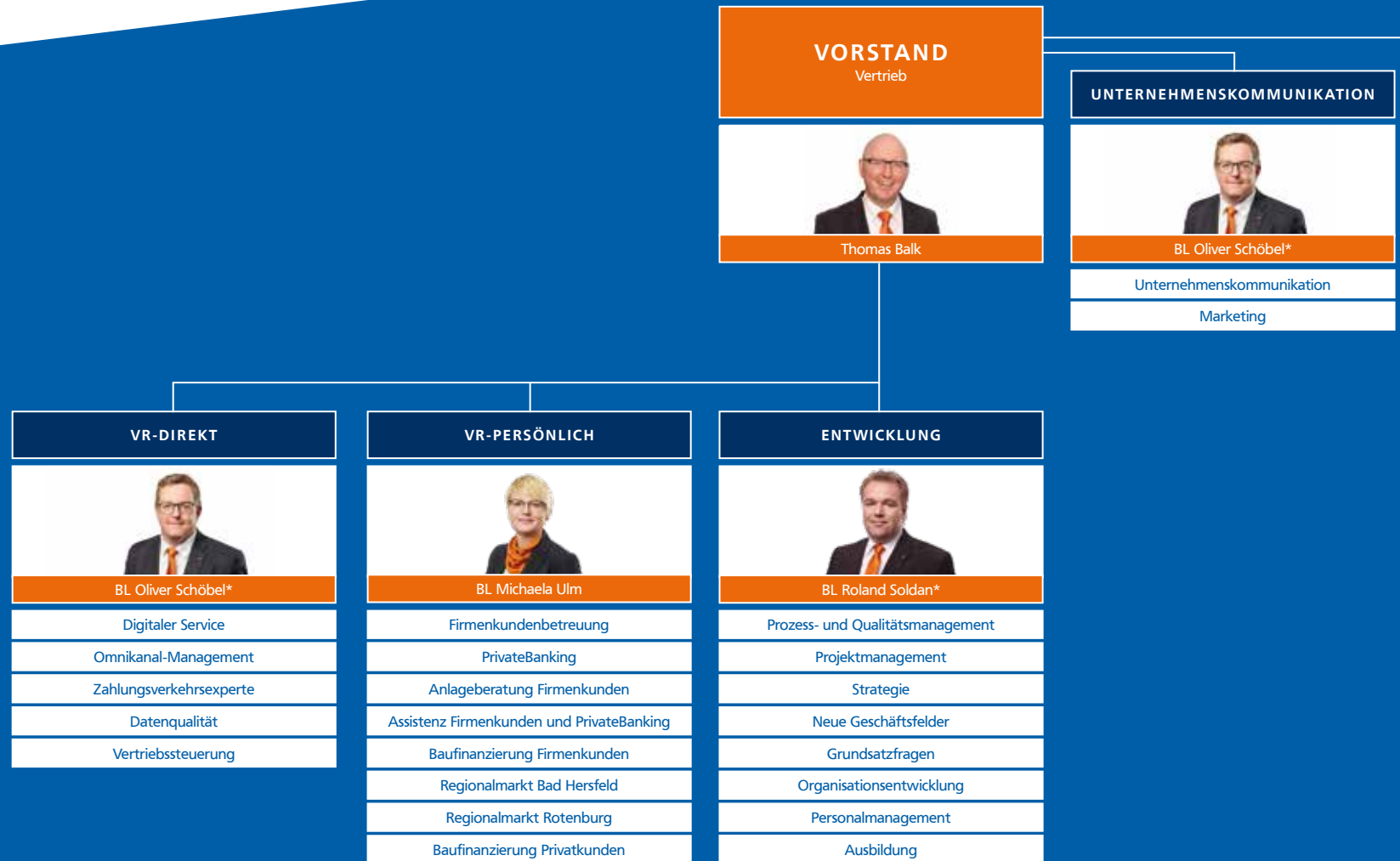
Im Oktober 2020 verstarb  
völlig unerwartet unser  
Aufsichtsratsmitglied

**Herr Fritz  
Aschenbrenner**

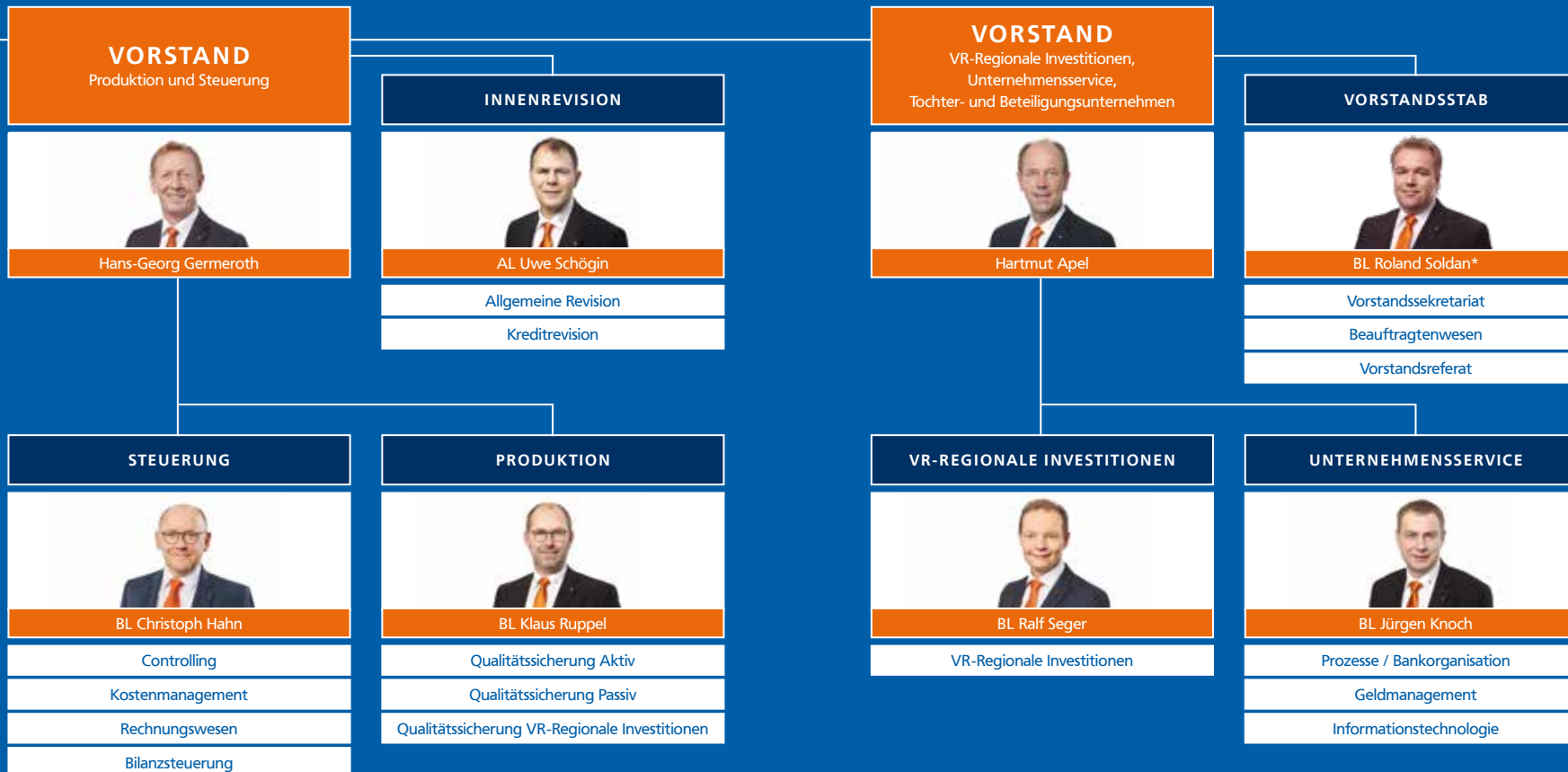
im Alter von 64 Jahren.



# Organisation der VR-Bankverein eG







BL = Bereichsleiter  
AL = Abteilungsleiter  
\* = mehrfach genannt

# Unsere Geschäftsstellen

## VERWALTUNGSSITZ



Dudenstraße 8, 36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621 163-0

## VR-DIREKT

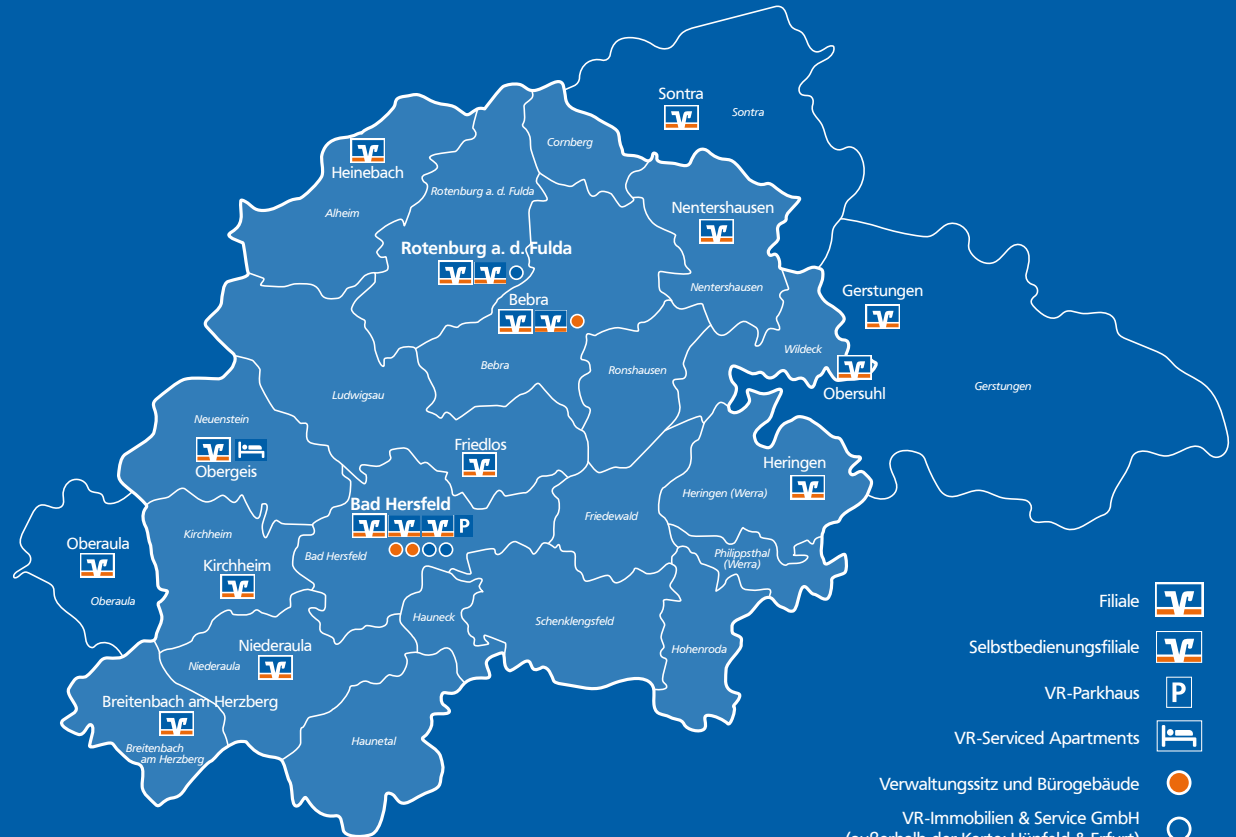


Tromagstraße 1, 36179 Bebra  
Tel. 06621 163-0

## VR-IMMOBILIENENTWICKLUNG GMBH



Erfurter Straße 5, 36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621 163-0



## VR-IMMOBILIEN & SERVICE GMBH

Leinenweberstraße 14, 36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621 93130-50

Dudenstraße 6, 36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621 93130-30

Bornegasse 9, 36199 Rotenburg a. d. Fulda  
Tel. 06623 43730-00

Konrad-Adenauer-Platz 3, 36088 Hünfeld  
Tel. 06652 60530-00

Andreasstr. 34, 99084 Erfurt  
Tel. 0361 214230-30

## UNSERE FILIALEN



Nürnberger Straße 38, 36211 Alheim-Heinebach  
Tel. 05664 9499-621



Am Markt 30/31, 36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621 163-222



Amalienstraße 6 – 8, 36179 Bebra  
Tel. 06622 407-471



Hauptstraße 44, 36287 Breitenbach a. H.  
Tel. 06675 9210-0



Wilhelmstraße 67, 99834 Gerstungen  
Tel. 036922 20375



Hauptstraße 25, 36266 Heringen  
Tel. 06624 1216



Hauptstraße 11, 36275 Kirchheim  
Tel. 06625 9221-0



Kasseler Straße 6, 36251 Ludwigsau-Friedlos  
Tel. 06621 163-600



Elzebachstraße 2, 36214 Nentershausen  
Tel. 06627 9204-0



Kreuzzeichenstraße 2a, 36286 Neuenstein-Obergeis  
Tel. 06677 321



Bahnhofstraße 10, 36272 Niederaula  
Tel. 06625 9222-0



Bahnhofstraße 17a, 36280 Oberaula  
Tel. 06628 8770



Steinweg 11-13, 36199 Rotenburg a. d. Fulda  
Tel. 06623 938-360



Marktplatz 10/11, 36205 Sontra  
Tel. 05653 9765-444



Lindenstraße 43, 36208 Wildeck-Obersuhl  
Tel. 06626 230

### VR-SERVICED APARTMENTS GMBH

Leinenweberstraße 14, 36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621 9313100

### SELBSTBEDIENUNGSFILIALEN

OBI-Markt, Heinrich-von-Stephan-Straße 2a  
36251 Bad Hersfeld

Burger King, Rudolf-Diesel-Straße 2  
36251 Bad Hersfeld

Jet-Tankstelle, Hersfelder Straße 37  
36179 Bebra

Kasseler Straße 70 – 74  
36199 Rotenburg a. d. Fulda

# Zurück zu unseren Wurzeln: Verwaltungssitz erstrahlt in neuem Glanz

Mitte Dezember 2020 war es soweit: Unser Verwaltungssitz in der Dudenstraße 8 in Bad Hersfeld war nach der Kernsanierung fertiggestellt und die Mitarbeiter konnten zurück in ihr vertrautes Domizil ziehen. Im Zuge der Modernisierungsarbeiten wurde das denkmalgeschützte Gebäude, dessen Sanierung dringend notwendig war, seit November 2019 umfassend umgebaut. Nun erstrahlt alles in neuem Glanz und ist auf technisch höchstem Niveau.

Mit dem Wiedereinzug entsteht für uns als Genossenschaftsbank, deren Wurzeln zu dem historischen Gebäude sich bis zur Grundsteinlegung am

19.04.1929 zurückverfolgen lassen, ein deutlicher Mehrwert: Durch die Schaffung neuer Raumkapazitäten können verschiedene Abteilungen wieder näher zusammenrücken. So werden künftig Vorstand, Führungskräfte und zentrale Abteilungen gemeinsam Platz unter einem Dach finden und ihre produktive Zusammenarbeit dank neuer digitaler Ausstattung weiter optimieren. Neben der Unterbringung unserer Geschäftsführung und der Bereichsleitungen hat eine Vielzahl von Fachabteilungen ihren Sitz in der Dudenstraße 8 und profitiert von einer maximalen Verbesserung der Kommunikation und Effizienz.





„Wir setzen mit unseren neuen innovativen Arbeitsplätzen, die gleichzeitig auch mobiles Arbeiten möglich machen, auf eine gut funktionierende digitale und schnelle Kommunikation innerhalb der Teams und mit allen Standorten unserer Bank. Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit von Homeoffice-Arbeitsplätzen und damit eine Chance auf familienfreundliches Arbeiten.“

**Thomas Balk**

Unsere Fachabteilungen arbeiten fortan in lichtdurchfluteten Räumlichkeiten, die alle modernen Formen des Arbeitens in einem papierlosen Büro ermöglichen: So gibt es unter anderem keine Festnetztelefone mehr, sondern Headsets, die über PCs und Laptops funktionieren, sowie ergonomische Büromöbel für die Mitarbeiter. Die Ausstattung sämtlicher Besprechungszimmer mit modernster Videokommunikationstechnik ermöglicht dabei auch die standortübergreifende Zusammenarbeit ohne gleichzeitige Präsenz – und das nicht nur zu Corona-Zeiten.



Einzelbüros gehören bei uns somit der Vergangenheit an. Stattdessen gibt es viele offene und verglaste Bereiche, flexible Arbeitsplätze, die nicht fest zugeordnet sind, mehrere unterschiedlich große Besprechungsräume sowie einen großen Sozial- und Aufenthaltsraum, der gleichzeitig auch als Eventraum dienen kann. Die CO<sub>2</sub>-neutrale LED-Technik für die Beleuchtung sorgt zusätzlich für eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Und auch das Thema Nachhaltigkeit wird großgeschrieben: eine grundlegende Erneuerung der Heizungs- und Lüftungstechnik trägt beispielsweise maßgeblich zur deutlichen Energie- und somit CO<sub>2</sub>-Einsparung bei. Weiterhin ressourcenschonend ist unser Ziel des papierlosen Büros.

Im Erdgeschoss gibt es nun einen ausgedehnten, komplett barrierefreien Bereich, in dem zukünftig unsere Kundenveranstaltungen mit bis zu 200 Teilnehmern durchgeführt werden können. Sowohl dieser als auch der begrünte Innenhof können von unseren Mitarbeitern und Kunden genutzt werden. Besonders innovativ im neuen Verwaltungssitz ist der Green Room: hiermit setzen wir auf modernste Videotechnik für unsere interne und externe Kommunikation. So können etwa Mitarbeiterinfos und Videos ganz eigenständig produziert werden.

Auch unsere Kunden wird die neugestaltete, zukunftsgerichtete SB-Filiale sicher erfreuen: im Foyer des Erdgeschosses erwartet sie ein modernisierter SB-Bereich, in dem sich viele Bankgeschäfte in ansprechender Umgebung realisieren lassen. Dass wir zusätzlich in neue Technik investiert haben, beweist der Videoservice-Raum, dank dem Kunden werktags von 8 bis 18 Uhr mit einem unserer Berater von Angesicht zu Angesicht sprechen können – auch, wenn dieser gar nicht unmittelbar anwesend ist. Ein einfacher Knopfdruck genügt und der Berater steht für ein individuelles, persönliches Gespräch zur Verfügung.





Nachdem bereits die meisten Filialen modernisiert wurden und diese auch erhalten bleiben sollen, ist die Kernsanierung der Dudenstraße 8, deren Planung durch das Bad Hersfelder Architekturbüro Dorbritz erfolgte und durch regionale Handwerksbetriebe erfolgreich umgesetzt wurde, für uns ein weiteres klares und zukunftsgerichtetes Bekenntnis zur Region und zum Standort Bad Hersfeld. Die Bauleitung des Umbaus und der Modernisierung des denkmalgeschützten Gebäudes verantwortete die BAVARIA Bauprojekt GmbH & Co. KG unter der Leitung von Dipl. Ing. (FH) Architekt Alexander Kutschke. Dank restaurierter Außenfassade behält die Dudenstraße 8 ihren vertrauten historischen Charme in bester Bad Hersfelder Innenstadtlage.

Auch wenn wegen der Corona-Situation leider weder die offizielle Einweihungsfeier noch der geplante Tag der offenen Tür stattfinden konnten, ist unsere Freude über den sanierten Verwaltungssitz groß. „Im Jahr der Grundsteinlegung der Dudenstraße 8 begann die Weltwirtschaftskrise, bei unserer Modernisierung dominiert nun die Coronapandemie das Geschehen – nichtsdestotrotz sind wir aufgrund unserer strategischen Ausrichtung optimistisch und blicken getreu unserem Motto „Morgen kann kommen“ positiv in die Zukunft“, sagt Vorstandsmitglied Hartmut Apel.

# Morgen kann kommen – unsere neue Werbekampagne

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Alles spricht von Corona – einem Virus, der die Welt seit letztem Jahr in Atem hält. Ist es dann gut, ausgerechnet in so einer Zeit eine neue Werbekampagne zu starten? Und ob! Denn die neue Werbekampagne hat eine zentrale Aussage: Zuversicht – und die kann man gerade in so einer Zeit gebrauchen.

Aber blicken wir zunächst zurück in das Jahr 2009. Wir starteten mit unserer Antriebskampagne und lagen mit dieser authentischen Kommunikation am Puls der Zeit. Persönliche Wünsche und Ziele, Selbstverwirklichung und Einmaligkeit bestimmten das Denken der Menschen und damit auch ihre Anforderungen an eine moderne Bank. Unsere Kampagne „Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt. Wir machen den Weg frei.“ war damals ein voller Erfolg.

2020 – elf Jahre später – hat sich die Welt und mit ihr die Gesellschaft verändert. Viele Menschen legen wieder großen Wert auf die Gemeinschaft, ob in Vereinen oder in digitalen Netzwerken, und suchen nach sinnhaften und bewussten Wegen, um ihre persönliche aber auch eine gesamtgesellschaftliche Zukunft zu gestalten. Sie engagieren sich für Klima und Umwelt, achten auf Nachhaltigkeit und Regionalität und leben damit genau das, was die Volksbanken Raiffeisenbanken seit ihrer Gründung verkörpern: die genossenschaftliche Idee „Einer für alle, alle für einen“, die die tägliche Arbeit bis heute prägt.

Mit der neuen starken Kampagne greifen wir aktuell gesellschaftlich relevante Themen und die deutlich erkennbare Renaissance von Werten in der Bevölkerung auf und unterstreichen, dass diese schon seit ihrer Gründung zum Wertekanon der Volksbanken Raiffeisenbanken gehören. Genau das wollen wir unseren Mitgliedern und Kunden zeigen: dass wir genauso denken und fühlen wie sie, dass wir ihre Wertvorstellungen teilen und dass wir der richtige Partner für die Zukunft sind: eine moderne Bank mit Tradition.

Wir sind die modernste Bank Deutschlands. Die modernste Bank Deutschlands? Das wundert Sie? Auf der einen Seite haben wir moderne Tools (digitale Karten, Giro pay, Apps etc.) – aber diese modernen Tools haben alle anderen Banken auch. Auf der anderen Seite haben wir aber auch moderne Werte: Transparenz, regionales Engagement, Mitbestimmung, Vertrauen, Verantwortung, Nähe und Bodenständigkeit. Genau diese hochaktuellen Werte vertreten wir als VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG in der Region, in der wir uns darüber hinaus auch gesellschaftlich engagieren. Das hat so keine andere Bank. Deshalb sind wir die modernste Bank, weil wir die zwei Welten zusammenbringen und damit die Bedürfnisse der modernen Gesellschaft beantworten.

Unser Versprechen an unsere Mitglieder und Kunden lautet: Wir sind „Die Bank der Zuversicht“ – denn aufgrund unserer Werte, unserer Organisationsstruktur und unserer Tradition sorgen wir dafür, dass Kunde, Mitglied und Bank gemeinsam zuversichtlich nach vorne und in die Zukunft schauen können.

„Morgen kann kommen – Wir machen den Weg frei“

Unsere neue  
Werbekampagne  
auf YouTube:







# Per Knopfdruck zum Kundenberater: unser Videoservice mit persönlichem Mehrwert

In jeder Kommune präsent zu sein, leisten sich wegen der seit Jahren für die Bankenwelt schwierigen Rahmenbedingungen und dem enormen Kostendruck nur noch wenige Banken. Weil wir jedoch von der Wichtigkeit unseres Serviceangebotes vor Ort und der persönlichen Nähe zu unseren Kunden überzeugt sind, findet bei uns kein Filialsterben statt, sondern wir gehen ganz bewusst einen anderen Weg: unsere Standorte konnten wir alle erhalten. Und mehr noch, wir haben unser Serviceangebot vor Ort sogar noch weiter ausgebaut, unsere Filialen neu gestaltet und zukunftsgerichtet in neue Technik investiert.

Begonnen wurde 2017 an kleineren Filialstandorten, moderne Videoservice-Räume einzurichten. Hier können seitdem unsere Kunden werktags von 8 bis 18 Uhr mit einem Berater der VR-Direkt von Angesicht zu Angesicht sprechen – auch dann, wenn dieser gar nicht unmittelbar in der Filiale anwesend ist. Ein einfacher Knopfdruck genügt, und der VR-Bankverein-Serviceberater steht für ein individuelles, persönliches Gespräch zur Verfügung. Denn auch wenn die am häufigsten besuchte Filiale inzwischen unsere Website ist, weil das Online-Banking komfortabel, sicher

und rund um die Uhr von nahezu jedem Ort der Welt möglich ist, so gibt es auch Kunden, die das traditionelle Bankgeschäft mit einem Kundenberater vor Ort bevorzugen. Und auch diejenigen, die sich häufig für das Online-Banking entscheiden, haben zusätzlich die Möglichkeit, in der gewohnten Filialumgebung ihre Anliegen vertraulich und persönlich mit einem Serviceberater zu besprechen – ohne zuvor einen Termin in einer Filiale vereinbaren zu müssen.

Doch wie funktioniert das genau? Ist die Bedienung nicht umständlich und fühlt es sich nicht fremd an, über einen Bildschirm zu kommunizieren? Keineswegs, wie bereits die Premiere des Videoservice eindrucksvoll bewies: Selbst Kunden, die keinerlei Erfahrung mit moderner Technik haben, waren auf Anhieb von der Einfachheit, der Diskretion und dem großen Komfort des Videoservice angetan. Nach Betreten des Raumes genügt ein einfacher Knopfdruck und es wird eine Verbindung zu einem Berater hergestellt. Nun lassen sich im Vieraugengespräch mit dem Berater viele Bankgeschäfte erledigen, sämtliche Angelegenheiten klären und es können sogar direkt Unterschriften geleistet werden – und das per sicherer

Videokonferenz in Full-HD-Auflösung und hochwertiger Tonqualität. „Wir haben mit dem Videoservice allerbeste Erfahrungen gemacht“, sagt VR-Bankverein Bereichsleiter Oliver Schöbel. So konnten zum Beispiel die Servicezeiten der Filialen zusätzlich zu der persönlichen Beratung vor Ort erweitert werden – auch das entgegen dem allgemeinen Trend in der Branche. Und sollte es einmal zu Wartezeiten kommen, steht in einigen der Videoservice-Filialen ein kleiner Lounge-Bereich bereit, in dem sich Mitglieder und Kunden mit Kaffee oder Kaltgetränken versorgen können.

Für uns bedeutet dies, dass wir unseren Kunden mit der innovativen Technik Service auf höchstem Niveau anbieten können. Das Terminal besteht aus einer Videokonferenz-, einer Digital-Signage-Lösung und einem PenPad für digitale Unterschriften. Die Authentifizierung per Ausweis sowie der Austausch und das Teilen von Dokumenten gelingt problemlos dank der praktikablen, leicht zu bedienenden Dokumentenkamera, sodass auch komplexere Bankvorgänge bearbeitet werden können. Hat ein Kunde eine sehr spezifische Frage, kann unser Berater für jedes Thema bei Bedarf direkt einen Termin beim gewünschten

Film zum  
Videoservice  
auf YouTube:





Spezialisten vereinbaren. Kundennähe und Vertrauen sind so in Anbetracht der persönlichen Betreuung bei der Videokonferenz weiterhin gewährleistet – und das selbst in den aktuellen Corona-Zeiten, denn alles läuft kontaktlos und dennoch persönlich.

Uns bietet das eine Möglichkeit, den Anforderungen des sich stets wandelnden Marktumfeldes in einer immer digitaler werdenden Welt bestmöglich begegnen zu können, unsere Präsenz in der Fläche zu erhalten, um auch mit dieser Teilstrategie einen Beitrag für unsere Zukunftsfähigkeit zu leisten und die Bankenlandschaft von morgen selbstbestimmt mitgestalten zu können. Auch VR-Bankverein Vorstandsmitglied Thomas Balk zeigt sich sehr zufrieden: „Als Genossenschaftsbank haben wir unseren Mitgliedern und Kunden versprochen, keine Filialen zu schließen. Und dieses Versprechen halten wir und bauen den Service vor Ort sogar noch aus. Diesen Weg werden wir weitergehen und unsere Position bei technischen Innovationen mit persönlichem Mehrwert ausbauen.“

# VR-Regionale Investitionen – weiter auf Erfolgskurs

Mit aktuell 23 Projekten in Planung und Bau sowie 44 Objekten im eigenen Immobilienportfolio ist das in 2016 eingeführte Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen mittlerweile auf ein Bestandsvolumen im dreistelligen Millionenbereich angewachsen und befindet sich weiter auf Erfolgskurs.

Durch die Kompetenz und Erfahrung als Projektentwickler und Bauträger umfangreicher Immobilienprojekte tragen wir wesentlich zu einer wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bei.

Der Aufbau einer hochwertigen, verlässlichen und nachhaltigen Infrastruktur ist für uns unabdingbar, um die wirtschaftliche Entwicklung und das menschliche Wohlergehen in unserer Region zu sichern und zu unterstützen. Um unserer Verantwortung im Hinblick auf künftige Generationen in besonderem Maße gerecht zu werden, achten wir auf neueste Technik, verzichten nach Möglichkeit auf fossile Rohstoffe und setzen regenerative, also nachwachsende Rohstoffe, im Rahmen des Green-Building-Standards ein.

Neben barrierefreiem, energetisch hochwertigem, modernem Wohnraum projektieren und errichten wir durch unsere Tochter, die VR-Immobilienentwicklung GmbH, außerdem moderne Logistik-, Einzelhandels-, Büro- und Geschäftsgebäude an markanten Wirtschaftsknotenpunkten unserer Region. Erstklassige und repräsentative Lagen, variantenreiche Grundrisse und eine exklusive Markenausstattung garantieren eine optimale Arbeitsatmosphäre für Unternehmen, das passende Wohnambiente zur Eigennutzung oder eine wertstabile Investition in die Zukunft.

Unser Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen setzt neue wirtschaftliche Impulse und stärkt die Region. Durch die VR-Immobilien & Service GmbH wird das hauseigene Immobilienportfolio verwaltet und betreut. Es wurden und werden neue Arbeitsplätze geschaffen und ein aktiver Beitrag zur heimischen Infrastruktur- und Stadtentwicklung geleistet. Die enge Zusammenarbeit und Auftragsvergabe an ortsansässige Unternehmen garantiert den Erhalt der Wertschöpfungskette im Geschäftsgebiet und trägt zur Stärkung der Wirtschaftskraft bei.

## Rückblick 2020

**Übergabe  
Hilti Firmengebäude**  
Bebra  
April 2020



**Fertigstellung  
Haus „Nora“**  
Bebra  
April 2020



**Übergabe  
REWE-Markt**  
Bad Hersfeld  
Juni 2020



**Fertigstellung  
Haus  
„Stresemannallee“**  
Bad Hersfeld  
Dezember 2020





**Projektentwicklung –  
ehemalige Ford-Autozentrale**  
Konrad-Zuse-Straße 1 – 7, 36251 Bad Hersfeld

Immobilienwerb: Ende Oktober 2020

Grundstück mit sehr guter Verkehrsanbindung und hoher Visibilität. Aktuell in Prüfung für eine langfristige, zukunftsorientierte Projektentwicklung. Im Übergang wird das Grundstück durch die Logistik-Firma Lobo Trans und das Autohaus Kirschstein genutzt.



**Umbau – ehem. VR-Bankverein-  
Filiale zur Pflegeeinrichtung**  
Hersfelder Straße 13,  
36286 Neuenstein-Raboldshausen

Umbaubeginn: 2. Quartal 2021  
Fertigstellung: 2. Quartal 2022

Betrieben wird die Pflegeeinrichtung von der Lanos Care GmbH.

**Neubau – VR-Serviced Apartments**  
Wilhelmstraße 69, 99834 Gerstungen

Baubeginn: März 2021  
Grundsteinlegung: Juli 2021  
Fertigstellung: Juli 2022

Das Geschäftshaus besteht aus einem VR-Serviced Apartment, einer Bankfiliale und weiteren Gewerbeeinheiten. Alle 26 Doppelzimmer werden barrierefrei, einige zudem rollstuhlgerecht errichtet. Ein kontaktloser Check-in ist 24/7 am Automaten vor Ort oder über das eigene Smartphone möglich.



**Sanierung – Wohnanlage**  
Lullusstraße 6, 36251 Bad Hersfeld

Wohnungssanierung: in 2020  
Fertigstellung: Ende 2021 / Anfang 2022

Wohnanlage mit 8 Wohnungen. 6 Wohnungen wurden im Rahmen des Denkmalschutzes saniert. Fassade, Dach und Außenanlagen werden bis Ende 2021 / Anfang 2022 saniert.

# Jahresrückblick

## 12. Januar – K-Club Frühjahrsstaffel

Pünktlich am 12.01.2020 startete unser Kino-Frühjahr exklusiv für unsere kleinen K-Club-Mitglieder. Mit tollen Filmen begeisterten wir unsere VR-Youngsters zum Start der Saison gab es eine Tüte Popcorn gratis.



## Im Mai – VR-Autokino in Rotenburg a. d. Fulda, Bebra und Bad Hersfeld

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie wollten wir den Menschen in der Region Spaß und Abwechslung bieten. Zusammen mit unserer Tochter-GmbH, der VR-Immobilien & Service GmbH, und der Sportagentur Speed Marketing führten wir eine Autokino-Reihe mit Filmen aus unterschiedlichen Genres durch.



## 30. Juni – Übergabe REWE-Markt

Nach gerade mal einem Jahr Bauzeit fand am 30.06.2020 die symbolische Übergabe des neuen REWE-Marktes in der Erfurter Straße 21 in Bad Hersfeld statt. Der nach dem Green-Building-Konzept erbaute Supermarkt bietet auf einer Fläche von ca. 1.200 m<sup>2</sup> Food- und Non-Food-Produkte an.



## 08. Juli – Richtfest Verwaltungssitz – Dudenstraße 8

Neun Monate nach Baubeginn konnten wir am 08.07.2020 das Richtfest für den Verwaltungssitz der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG in der Dudenstraße 8 feiern. Durch die Schaffung neuer Raumkapazitäten werden Abteilungen wieder näher zusammenrücken. Auch der Vorstand und die Führungskräfte werden wieder Platz unter einem Dach finden.

## Im März – Übungstür an die Freiwillige Feuerwehr Bebra -Kernstadt- übergeben

Wir freuen uns, dass wir die Freiwillige Feuerwehr Bebra -Kernstadt- mit einer neuen Übungstür ausstatten durften. So können bereits im Vorfeld, aufgrund zahlreicher Funktionen der Übungstür, realitätsnah verschiedene Szenarien der gewaltsamen Türöffnung trainiert werden.

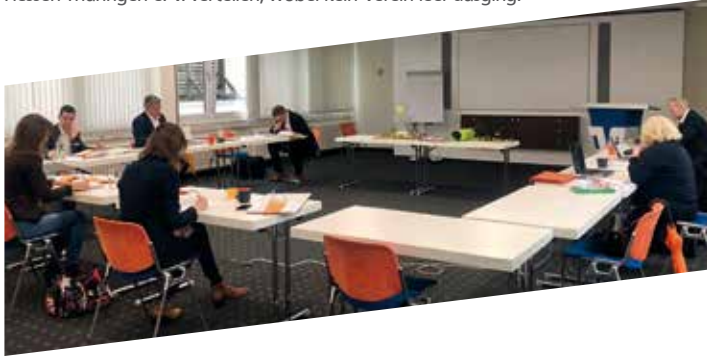


## Im Oktober – Beste VR-FördermittelBank

Unser Engagement bei der Vermittlung von Fördermitteln wurde auch 2020 wieder von der DZ Bank AG honoriert. Bereits zum vierten Mal sind wir bei der Vermittlung von zinsgünstigen öffentlichen Fördermitteln für unsere Mitglieder und Kunden absolute Spitze.

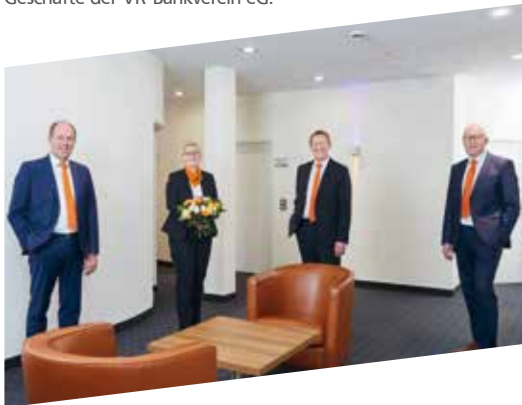
## Im November – VR-VereinsFörderung

178 engagierte Vereine aus der Region beteiligten sich wieder mit innovativen Projekten an der VR-VereinsFörderung. Insgesamt konnten wir 138.300 EUR aus den Mitteln des VR-Gewinnssparverein Hessen-Thüringen e. V. verteilen, wobei kein Verein leer ausging.



## 19. November – Generalbevollmächtigung Michaela Ulm

Am 19.11.2020 wurde Michaela Ulm von Vorstand und Aufsichtsrat zur Generalbevollmächtigten ernannt. Damit wird die Führung der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG weiter verstärkt. Seit vielen Jahren ist sie in unserer Führungsebene tätig und verantwortet als Bereichsleiterin VR-Persönlich ein strategisch wichtiges Geschäftsfeld. Durch die erteilte Generalvollmacht erweitert sich ihre bereits bestehende Prokura auf alle Geschäfte der VR-Bankverein eG.



## 7. Dezember – Online-Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG fand aufgrund der Corona-Pandemie am 07.12.2020 zum ersten Mal online statt und präsentierte eine erfreuliche Bilanz. Die Vertreterinnen und Vertreter stellten einstimmig den Jahresabschluss fest und erteilten Vorstand und Aufsichtsrat online die Entlastung.

## 10. Dezember – „Angebote der Region“ geht online

Unser neuer Online-Marktplatz Angebote-der-Region.de ging am 10.12.2020 online! Das Portal „Angebote der Region“ ist ein attraktives und lebendiges Portal für den gesamten Landkreis und führt Endverbraucher und Firmen zusammen. Firmen der Region bieten ihre Produkte und Dienstleistungen an, Verbraucher suchen sich aus den Angeboten das Passende heraus. Aus der Region für die Region.



## 12. Dezember – 140 Jahre VR-Bankverein

Auf sage und schreibe 140 Jahre stolze Unternehmensgeschichte blickten wir am 12.12.2020 zurück. Denn exakt am 12. Dezember 1880 wurde in der Gemeinde Solz der Solzler Darlehenskassenverein nach Raiffeisen'scher Tradition gegründet. Damit wurde bereits vor 140 Jahren der Grundstein für die heutige VR-Bankverein Bad Hersfeld Rotenburg eG gelegt.

# Firmenkundenportrait – regionale Traditionsfleischerei unter neuer Leitung

Im Jahr 1959 wurde die Fleischerei Roth von Maria-  
Gertrude und Wilhelm Roth in Oberaula mit einer Ver-  
kaufsstelle und damals noch angeschlossener Land-  
wirtschaft gegründet. Das erste Fleischerfachgeschäft  
wurde vom Ehepaar Roth 1971 in der Dreherstraße, in  
Bad Hersfeld eröffnet. 1989 folgte ein Generationen-  
wechsel im Familienbetrieb. Der Sohn Wilfried Roth  
übernahm nach abgeschlossener Meisterprüfung  
den Betrieb und führte diesen bis 2019 weiter.  
Während dieser Zeit wurde 1990 in den Neubau eines  
Schlachthaus investiert, der Umbau der bestehen-  
den Produktionsräume zu einem modernen Betrieb  
mit EG-Zulassung vorangetrieben und die Filialstruk-  
tur ausgebaut. Heute betreibt die Fleischerei Roth  
sieben Filialen in den Landkreisen Schwalm-Eder und  
Hersfeld-Rotenburg.

Anfang 2019 entschied sich Wilfried Roth, den  
Betrieb an einen Nachfolger abzugeben, der den  
Betrieb und die Fleischerei in seinem Sinne weiterführt.  
Wilfried Roth entschloss sich, den Familienbetrieb am  
01.10.2019 an seinen langjährigen Mitarbeiter Jens  
Allendorf zu übergeben und dadurch den Fortbestand  
des Traditionsunternehmens zu sichern.



„In der 3. Generation fühlen wir uns nach wie  
vor der Tradition des Handwerks verpflichtet.  
Bei der Herstellung unserer Fleisch- und  
Wurstspezialitäten in unseren eigenen Pro-  
duktionsräumen stehen seit jeher die Qualität  
und die Kundenwünsche an erster Stelle.“

**Jens Allendorf**





Das Fleischerhandwerk hatte in den letzten Jahren durch Lebensmittelskandale oder durch Tierseuchen immer wieder mit Problemen zu kämpfen. Auch ist es für viele Betriebe schwer, einen Nachfolger zu finden, wodurch sich die Anzahl der Metzgereibetriebe in den letzten 20 Jahren fast halbiert hat. Das konnte die Fleischerei Roth mit ihrem neuen Inhaber Jens Allendorf erfolgreich umgehen. Auch für den Nachwuchs im Fleischereiberuf wird bei Roth gesorgt – so werden Ausbildungsplätze als Fleischer und auch als Fleischereifachverkäufer/-in angeboten.

Nach der Entscheidung, die Firma zu übernehmen, war es Jens Allendorf sehr wichtig, dass alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, deren Arbeitskollege er die letzten 20 Jahre war, auch weiterhin diesen Weg mit ihm gemeinsam gehen. Denn ohne ein verlässliches und motiviertes Team ist es nicht möglich, ein Unternehmen erfolgreich zu führen.

Um den Kauf der Fleischerei realisieren zu können, war die VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG für Jens Allendorf der erste Ansprechpartner, zu der auch schon Wilfried Roth seit über 30 Jahren eine verlässliche und vertrauensvolle Geschäftsbeziehung führte. „Es war mir wichtig, einen kompetenten Partner für die Finanzierung zu finden. Mit der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG ist es gelungen, einen sicheren, seriösen und regionalen Partner zu gewinnen. Ich bin mir sicher, mit ihr auch für zukünftige Projekte stets die richtigen Lösungen zu finden, um weitere Vorhaben realisieren zu können“, so Jens Allendorf.

Mit erfolgreicher Neuzulassung als EG-Betrieb möchte Jens Allendorf bestehende Strukturen erhalten und kurzfristig die vorhandenen Filialen modernisieren, um auch der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage nach verzehrfertigen Snacks und Speisen nachzukommen.

Die Voraussetzung, um gute Produkte herzustellen, ist die Versorgung mit guten Rohstoffen. Dieses gelingt durch eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit regionalen Landwirten, wobei die Regionalität und der Tierschutz (z. B. kurze Transportwege und ausreichend Platz für die Tiere) eine tragende Rolle spielen. Für die Fleischerei Roth sind das entscheidende Punkte, um gute und ehrliche Produkte herzustellen. Das Ganze wird durch die eigene Hausschlachtung abgerundet. Die Fleischerei Roth besitzt das Privileg noch selbst schlachten zu dürfen. In der Produktionsstätte in Oberaula arbeiten heute elf Fleischer, ein Koch und eine weitere Küchenangestellte. In den sieben Filialen sind ca. 60 Fleischereifachverkäuferinnen in Voll- und Teilzeit angestellt.



# Nachhaltigkeit – seit jeher in unserer DNA

Das Thema Nachhaltigkeit wird mehr und mehr zur Kernherausforderung für unsere Gesellschaft. Es ist mittlerweile omnipräsent und betrifft alle Lebensbereiche. Dabei ist Nachhaltigkeit bei uns als Genossenschaftsbank nicht neu auf unserer Agenda, sondern es gehört vielmehr seit jeher zu unserer DNA. Denn die als Weltkulturerbe von der UN anerkannte Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg stets mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Die Kraft unserer Gemeinschaft basiert auf gemeinsamen genossenschaftlichen Werten sowie einer Kultur der Offenheit und der Transparenz. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: für Menschen, Umwelt und die Region. Der Vereinbarung zu den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen und dem Pariser Klimaabkommen lassen sich hierbei drei übergeordnete Bereiche zuordnen: Transformation & Innovation, Regionalität & Mitgliederförderung sowie Kooperation & Partnerschaft.

Im Bereich Transformation & Innovation stärken wir die Innovationskraft mit unserer neu ins Leben gerufenen Stabsstelle VR-Innovation & Beratung.

Ebenso bieten wir Anreize für nachhaltige Innovationen und gehen damit gleichzeitig einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität unseres Geschäftsbetriebs. Hierbei setzen wir etwa auf ein papierloses Büro in unserem Verwaltungssitz, die Nutzung von E-Postfächern als Ersatz von Mailings und Kontoauszügen sowie die Bereitstellung unseres Produktangebotes auf digitalem Weg. Durch die Einführung von PenPads optimieren wir Prozesse mit dem Ziel, Papierverbrauch zu reduzieren und Geschäftsabschlüsse digital und papierlos zu ermöglichen. Mitarbeitern bieten wir die Möglichkeit des mobilen Arbeitens und die Nutzung digitaler interner Kommunikationsmöglichkeiten, um das Nutzen des eigenen PKW zu reduzieren. Die Anschaffung von E-Fahrzeugen bezogen auf den Unternehmensfuhrpark runden unsere vielfältigen Maßnahmen ab. Hinzu kommt verantwortliches Banking mit nachhaltigen Produkten: Nachhaltige Fonds der Union Investment, Kreditprogramme der KfW Erneuerbare Energien, Kreditvergabe in nachhaltigen Investitionsvorhaben, VR-Regio Bad Hersfeld-Rotenburg, ein eigener Energietarif für Menschen im Geschäftsgebiet mit Energieproduktion aus der Region. Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen sowie die verantwortungsvolle Kreditvergabe sind dabei für uns selbstverständlich.

Bezogen auf den Bereich Regionalität & Mitgliederförderung bauen wir unsere Mitgliederbeteiligung weiter aus und setzen uns seit jeher für nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen ein. Dazu zählen die Aufrechterhaltung der Bankinfrastruktur in der Region sowie unser digitales Portal „Angebote der Region“ als Plattform für regionale Firmenkunden. Auch auf lokaler Ebene fördern wir zukunftsfähige Projekte, wie kürzlich etwa den Bau des neuen REWE-Marktes in Bad Hersfeld als klimaneutrales Gebäude, für das wir das Siegel der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB), eine Auszeichnung im Bereich GOLD, erhalten haben, weil das Gebäude nach dem Green-Building-Konzept gebaut wurde. Weiterhin fördern wir regelmäßig soziale Projekte über die VR-Vereinsförderung und im Sommer 2021 startet die VR-Gründerwerkstatt in Bebra, die zukunftsgerichteten Ideen von Gründern Perspektiven bietet.

Im Bereich Kooperation & Partnerschaft können wir mit Stolz auf unser erfolgreiches genossenschaftliches Ökosystem mit regionaler Prägung verweisen. Dieses gibt es genau genommen schon seit Generationen. Dank unseres Geschäftsfeldes VR-Regionale Investitionen mit seinen nachhaltigen Entwicklungszielen ist es noch erfolgreicher geworden und mit

der Neuentwicklung des digitalen Portals „Angebote der Region“ findet es sozusagen seine folgerichtige digitale Übersetzung und Fortschreibung. Partnerschaftliches Voranschreiten gehört für uns dabei zum Selbstverständnis. Neben „Angebote der Region“ sind hier auch unsere Kooperationen mit regionalen Stadtförderungsgesellschaften sowie unser langjähriges, stetes Engagement in sozialen Projekten über die VR-Vereinsförderung und den mitgliedergetragenen Verein VR-Herz und Hand e. V. zu nennen. Der Austausch mit externen Akteuren findet bei gemeinsamen Projektentwicklungen mit den Partnern in der Region für Vorhaben in der Region regelmäßig und auf Augenhöhe statt. Ausgangspunkt unseres Handelns ist unsere dezentrale Struktur.

Durch die Werte, für die wir stehen, sind wir prädestiniert, die Herausforderungen der Nachhaltigkeit anzunehmen und die anstehenden Transformationsprozesse gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kunden erfolgreich zu gestalten – glaubwürdig und gewinnbringend. Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns als Genossenschaftsbank eine Gemeinschaftsaufgabe – denn gemeinsam sind wir stark.



**352 Tage**  
Weiterbildung investieren wir in unsere Mitarbeiter



**18 Auszubildende**  
**2 Jahrespraktikanten**  
**8,7 % Ausbildungsquote**



**18 Photo-voltaikanlagen**  
634.243 kW/h  
Jahresproduktion Strom



**23.319**  
Kunden nutzen das elektronische Postfach



**2 REWE-Märkte Green-Building**  
Bad Hersfeld und Rotenburg a. d. Fulda



**30.544.822 €**  
Auftragsvergabe größtenteils an die heimische Wirtschaft



**140.675 €**  
Spenden für die Region an soziale, wohlfahrtspflegerische, sportliche und kulturelle Einrichtungen



**1.617.284,07 €**  
Steuerzahlungen und Steuerleistungen der Bank und der Mitarbeiter



**9.170.265,61 €**  
an Kaufkraft für die Region sind 2020 durch Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiter geflossen

# Geschäftsentwicklung 2020

Mit der Entwicklung der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG sind wir insgesamt zufrieden. Das Betriebsergebnis vor Bewertung der VR-Bankverein eG liegt mit rund 6.191 TEUR zwar nicht auf dem Niveau von 2019, jedoch führen positive Effekte im Bewertungsbereich zu einer Eigenkapitalbildung, die deutlich über unseren Erwartungen für 2020 liegt. Auch das bilanzielle Wachstum mit einem Plus von 68 Mio. EUR auf 1.052 Mio. EUR bestätigt eine positive Entwicklung der Geschäftszahlen.

## Betreutes Kundenvolumen

Die Bedeutung der VR-Bankverein eG als Ansprechpartner in Finanzfragen drückt sich eindeutig in der positiven Entwicklung des betreuten Kundenvolumens aus, welches trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase von 1.997 Mio. EUR auf 2.047 Mio. EUR gestiegen ist und somit über unseren Erwartungen für den Jahresabschluss 2020 liegt.

## Kreditentwicklung

Die Kreditnachfrage war im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die Coronakrise geprägt und führte zu einer reduzierten Kreditzusage im Vergleich zu 2019.

Die Neukreditzusage an gewerblichen Krediten und Wohnbaurdarlehen liegt bei rund 79 Mio. EUR und somit im Rahmen der pandemiebedingt angepassten Planung.

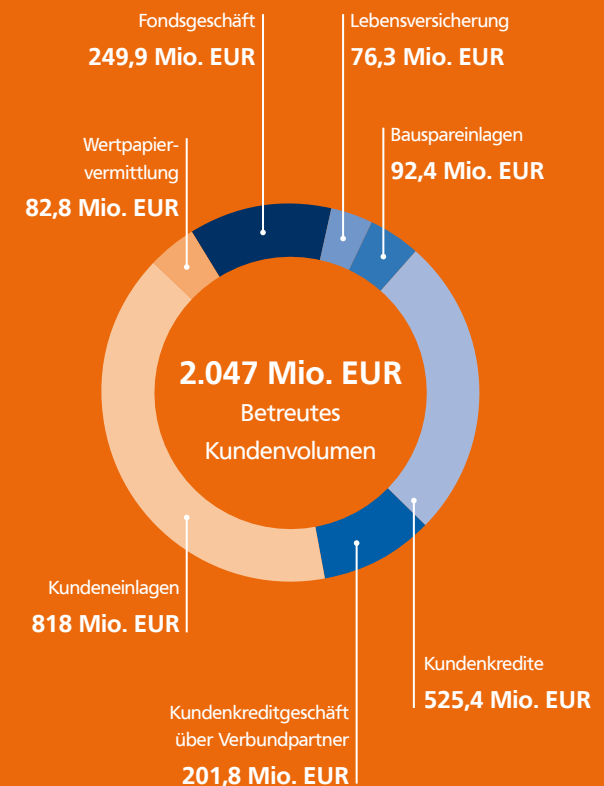
Im Ergebnis führt dies zu einer unter unseren Erwartungen liegenden Bestandsentwicklung bzw. zu einem Rückgang in den bilanziellen Kundenforderungen von 535 Mio. EUR auf 525 Mio. EUR.

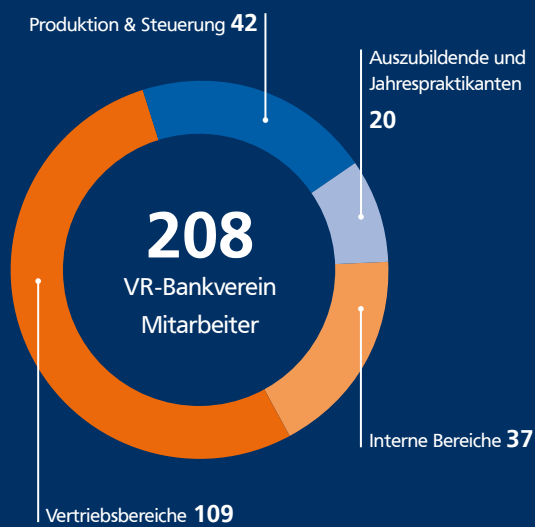
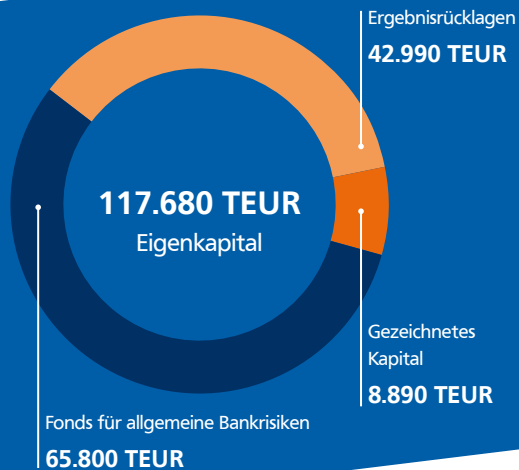
Die außerbilanziellen Kundenkredite weisen ein moderates Wachstum aus und sind von 195 Mio. EUR auf 202 Mio. EUR gestiegen.

## Kundeneinlagen

Bei den Kundeneinlagen können wir die positiven Entwicklungen der Vorjahre auch im Geschäftsjahr 2020 mit einem Zuwachs um 6,9 % auf nunmehr 818 Mio. EUR bestätigen. Ein Zuwachs, der in Zeiten nicht mehr vorhandener Einlagenzinsen als Vertrauensbeweis unserer Kunden und Mitglieder zu bewerten ist.

Der Bestand an außerbilanziellen Kundeneinlagen hat sich auf einem Bestand von rund 502 Mio. EUR stabilisiert.





Stand 31.12.2020

### Ertragslage

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 hat sich der Zinsüberschuss um 2,7 Mio. EUR deutlich reduziert. Bedingt durch die Coronakrise und entsprechende Vorgaben der BaFin konnten die geplanten Beteiligungserträge, insbesondere der DZ Bank AG, nicht vereinnahmt werden. Das unter Plan liegende Kreditgeschäft sowie das unveränderte, teilweise negative Zinsniveau verstärkten den Rückgang des Zinsertrages.

Die Beratungsqualität für unsere Mitglieder und Kunden als Teil des genossenschaftlichen Prinzips steht für uns, auch in Krisensituationen, an erster Stelle. Daher ist auch im Geschäftsjahr 2020 das Provisionsergebnis erneut gestiegen und liegt mit einem Wachstum von rund 137 TEUR nunmehr bei 8.408 TEUR über unseren Zielwerten.

Der Verwaltungsaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 auf rund 21,8 Mio. EUR reduziert. Unser Filialnetz ist weiterhin von Kundennähe geprägt. Die Investitionen in den hohen Qualitätsstandard und die weitere Optimierung der Banktechnik prägen weiterhin unsere Kostenstruktur.

Im Einzelnen zeigt sich hieraus: Die Personalkosten sind um 280 TEUR auf nunmehr 11,06 Mio. EUR rückläufig. Die anderen Verwaltungsaufwendungen konnten, obwohl wir unverändert an unserer Geschäftsstellenstrategie im Kundeninteresse festhalten, um 652 TEUR auf 6.608 TEUR reduziert werden.

Der deutliche Anstieg der planmäßigen Abschreibungen ist in erster Linie auf den weiteren Ausbau unseres Geschäftsfeldes der VR-Regionalen Investitionen zurückzuführen.

### Geschäftsfeld VR-Regionale Investitionen

Mit der Erweiterung unserer Geschäftsmodelle konnten wir den Erfolg auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter fortsetzen. Die Buchwerte an Grundstücken und Gebäuden, ohne Berücksichtigung der Bankstandorte, sind von rund 101 Mio. EUR in 2019 auf nunmehr 116,5 Mio. EUR gestiegen.

Die Mieterträge des Geschäftsfeldes erhöhten sich gemäß unseren Erwartungen deutlich von 3,46 Mio. EUR in 2019 auf nunmehr 5,43 Mio. EUR im aktuellen Geschäftsjahr und tragen somit einen nennenswerten Anteil zu der geplanten Ertragsstabilisierung der Bank bei.

### Eigenkapital

Die Eigenkapitalbasis wird auch 2020 durch eine deutlich über unseren Erwartungen liegende Zuführung von 6,2 Mio. EUR in den „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ sowie eine Zuführung von 140 TEUR in die Ergebnisrücklagen, vorbehaltlich der Zustimmung der Vertreterversammlung, gestärkt. Mit einem Eigenkapital von 117,7 Mio. EUR erfüllen wir die gesetzlichen Vorgaben und haben ausreichendes Eigenkapital für die weitere Umsetzung der Strategie der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG.

### Ausblick

Trotz eines herausfordernden Marktumfeldes sehen wir uns als Bank sehr gut positioniert. Die neuen Geschäftsfelder ergänzen das Kernbankgeschäft außerordentlich positiv und tragen dazu bei, dass wir einen ausreichenden finanziellen Spielraum haben, um den Transformationsprozess der VR-Bankverein eG in den kommenden Jahren weiter zu beschleunigen.

### Ergebnisverwendung

**Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat und vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Vorgaben der Vertreterversammlung folgende Ergebnisverwendung vor:**

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Zahlung einer Dividende von 3,00 % | 257.198,70 €        |
| Zuweisung zu unseren               |                     |
| a) gesetzlichen Rücklagen          | 70.000,00 €         |
| b) anderen Ergebnisrücklagen       | 70.000,00 €         |
| Vortrag auf neue Rechnung          | 10.178,42 €         |
|                                    | <b>407.377,12 €</b> |

# Jahresabschluss 2020 – Kurzfassung



Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. Eine Offenlegung ist noch nicht erfolgt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form werden in unserem Verwaltungssitz in

- Bad Hersfeld, Dudenstraße 8

sowie in unseren Filialen in

- Alheim-Heinebach, Nürnberger Straße 38
- Bad Hersfeld, Am Markt 30/31
- Bebra, Amalienstraße 6 – 8
- Breitenbach am Herzberg, Hauptstraße 44
- Gerstungen, Wilhelmstraße 67
- Heringen, Hauptstraße 25
- Kirchheim, Hauptstraße 11
- Ludwigsau-Friedlos, Kasseler Straße 6
- Nentershausen, Elzebachstraße 2
- Neuenstein-Obergeis, Kreuzeichenstraße 2a
- Niederaula, Bahnhofstraße 10
- Oberaula, Bahnhofstraße 17 a
- Rotenburg an der Fulda, Steinweg 11 – 13
- Sontra, Marktplatz 10 – 11
- Wildeck-Obersuhl, Lindenstraße 43

fristgerecht vor der Vertreterversammlung zur Einsichtnahme ausliegen.

# Jahresbilanz zum 31.12.2020

## Aktivseite

|   | EUR           | Geschäftsjahr<br>EUR    | Vorjahr<br>TEUR |
|---|---------------|-------------------------|-----------------|
| Barreserve  |               | 11.894.690,24           |                 |
| a) Kassenbestand  | 11.894.680,64 |                         | 13.526          |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken                            | 9,60          |                         | 0               |
| Forderungen an Kreditinstitute                                |               | 142.790.717,39          | 65.975          |
| Forderungen an Kunden   |               | 525.386.517,80          | 534.847         |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere |               | 110.490.922,53          | 138.055         |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          |               | 81.020.472,19           | 83.917          |
| Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften      |               | 27.001.493,69           | 27.159          |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                            |               | 15.401.598,90           | 2.139           |
| Treuhandvermögen  |               | 3.210.268,58            | 22              |
| Immaterielle Anlagewerte                                      |               | 10.422,00               | 45              |
| Sachanlagen   |               | 115.098.221,45          | 99.424          |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                 |               | 19.337.257,70           | 18.595          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    |               | 29.870,46               | 43              |
| <b>Summe der Aktiva</b>                                       |               | <b>1.051.672.452,93</b> | <b>983.747</b>  |



| <b>Passivseite</b>  | <b>EUR</b>     | <b>Geschäftsjahr<br/>EUR</b> | <b>Vorjahr<br/>TEUR</b> |
|---|----------------|------------------------------|-------------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                |                | 105.545.465,94               | 100.150                 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                          |                |                              | 100.101                 |
| a) Spareinlagen   | 102.813.355,66 |                              |                         |
| b) andere Verbindlichkeiten                                 |                |                              | 650.256                 |
| ba) täglich fällig  | 711.039.376,08 |                              |                         |
| bb) mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist              | 1.100.787,48   | 814.953.519,22               | 15.038                  |
| Treuhandverbindlichkeiten                                   |                | 3.210.268,58                 | 22                      |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                  |                | 2.873.250,23                 | 2.585                   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                  |                | 423.468,11                   | 465                     |
| Rückstellungen  |                |                              |                         |
| a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen | 541.319,00     |                              | 526                     |
| b) Steuerrückstellungen                                     | 0,00           |                              | 0                       |
| c) andere Rückstellungen                                    | 2.966.164,02   | 3.507.483,02                 | 3.212                   |
| Nachrangige Verbindlichkeiten                               |                | 3.071.501,40                 | 0                       |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken                            |                | 65.800.000,00                | 59.600                  |
| Eigenkapital  |                |                              |                         |
| a) Gezeichnetes Kapital                                     | 8.890.119,31   |                              | 8.565                   |
| b) Kapitalrücklagen   | 0,00           |                              | 0                       |
| c) Ergebnisrücklagen  | 42.990.000,00  |                              | 42.891                  |
| d) Bilanzgewinn   | 407.377,12     | 52.287.496,43                | 336                     |
| <b>Summe der Passiva</b>                                    |                | <b>1.051.672.452,93</b>      | <b>983.747</b>          |
| Eventualverbindlichkeiten                                   | 28.530.507,32  |                              | 30.023                  |
| Andere Verpflichtungen                                      | 28.091.931,49  |                              | 50.290                  |

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

|   | EUR           | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>TEUR |
|---|---------------|----------------------|-----------------|
| Zinserträge   | 16.037.541,54 |                      | 17.075          |
| Zinsaufwendungen  | 1.481.926,32  | 14.555.615,22        | 1.890           |
| Laufende Erträge aus  |               |                      |                 |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren  | 1.597.462,62  |                      | 2.886           |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften   | 93.356,85     |                      | 581             |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen  | 0,00          | 1.690.819,47         | 0               |
| Provisionserträge   | 9.227.182,92  |                      | 9.232           |
| Provisionsaufwendungen  | 816.010,03    | 8.411.172,89         | 844             |
| Sonstige betriebliche Erträge   |               | 8.363.865,43         | 4.779           |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen  |               |                      |                 |
| a) Personalaufwand  | 11.055.364,45 |                      | 11.686          |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen   | 6.617.925,63  | 17.673.290,08        | 7.545           |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen  |               | 4.104.818,37         | 3.347           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  |               | 3.151.592,30         | 2.872           |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | 555.339,58    |                      | 776             |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft    |               | -555.339,58          | 0               |

| für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020  | EUR                  | Geschäftsjahr<br>EUR | Vorjahr<br>TEUR |
|---|----------------------|----------------------|-----------------|
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | 0,00                 |                      | 611             |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren          |                      | 501.682,98           | 0               |
| Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit  |                      | 8.038.115,66         | 4.982           |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag<br>darunter: latente Steuern   | 1.240.297,12<br>0,00 |                      | 183<br>0        |
| Sonstige Steuern  | 196.205,75           | 1.436.502,87         | 265             |
| Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken   |                      | 6.200.000,00         | 4.200           |
| Jahresüberschuss  |                      | 401.612,79           | 334             |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr   |                      | 5.764,33             | 2               |
| <b>Bilanzgewinn</b>   |                      | <b>407.377,12</b>    | <b>336</b>      |

# Gewählte Vertreter

## Bereich Bebra

|                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| Abel, Hans-Holger      | Kolb, Cornelia          |
| Ansorg, Thorsten       | König, Rüdiger          |
| Bloß, Thorsten         | Krug, Stefan            |
| Borgmann, Uwe          | Langheld, Alfred        |
| Dittmar, Heiko         | Montag, Thomas          |
| Ebert, Ursula          | Pfarr-Silberling, Helga |
| Eckhardt, Hans-Joachim | Rehs, Frank             |
| Funk, Martin           | Rettig, Jens            |
| Gorlt, Tobias          | Richardt, Karl-Heinz    |
| Gothe, Dieter          | Riebold, Thomas         |
| Günther, Armin         | Schäfer, Karl-Heinz     |
| Hefter, Günter         | Schulz, Karl            |
| Hohmann, Matthias      | Stransky, Sabine        |
| Hollstein, Heinrich    | Trinks, Holger          |
| Hollstein, Thomas      | Wendemuth, Martina      |
| Holzhauser, Thilo      | Willich, Uwe            |
| Jungkurth, Angelika    | Witzmann, Sebastian     |
| Koch, Karsten          |                         |

## Bereich Nentershausen

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Backhaus, Alli     | Painczyk, Ralf     |
| Franz, Jens        | Schmauch, Kerstin  |
| Hain, Kathja       | Seesemann, Klaus   |
| Hertrampf, Günther | von Baumbach, Marc |
| Lehmann, Dieter    |                    |

## Bereich Ludwigsau

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Apel, Elisabeth    | Schade, Dirk        |
| Apel, Wilfried     | Schmidt, Hubert     |
| Brand, Thomas      | Schmitz, Melanie    |
| Braun, Erika       | Schnitzlein, Werner |
| Bürger, Cornelia   | Skolik, Bernhard    |
| Grebe, Martin      | Sondergeld, Claudia |
| Harthaus, Reinhold | Storck, Joachim     |
| Hübner, Heinz      | Wetzel, Georg       |
| Kalinka, Wilfried  | Zuschlag, Achim     |
| Krug, Walter       |                     |

## Bereich Neuenstein

Apel, Kurt  
Bechtel, Markus  
Becker, Otto  
Friedrich, Joachim  
Glänzer, Walter  
Harbich, Timo  
Heussner, Uwe  
Schmidt, Harald  
Schwarz, Benjamin  
Strauch, Wolfgang  
Weber, Stephanie

## Bereich Bad Hersfeld

|                         |                            |                              |
|-------------------------|----------------------------|------------------------------|
| Bätz, Wilfried          | Hahn, Peter                | Rauche, Reinhard             |
| Benedik, Renate         | Hömann, Albert             | Reinhardt, Dr. Hans-Heinrich |
| Berg, Mario             | Jäger, Ralf                | Sauerwein, Stefan            |
| Buschbacher, Oliver     | Klarius, Regina            | Schimmel, Walter             |
| Czieslick, Jürgen       | Klein, Karl-Ernst          | Schindler, Dr. Thomas        |
| Dietz, Volker           | Kniese, Christiane         | Schwarz, Eckhard             |
| Ebel, Dr. Martin        | Köhler, Peter              | Sinning, Katrin              |
| Eberbeck, Thorsten      | Königstein, Martin         | Spitzenberg, Klaus           |
| Eichenauer, Hans-Jürgen | Meier, Gisela              | Stenschke, Jürgen            |
| Fladerer, Volker        | Nennstiel, Claus           | Thiel, Mercedes              |
| Glock, Thomas           | Pfeffer, Kurt              | Vollmar, Karsten             |
| Göbel, Jörg             | Pfingsten, Dr. Franz-Peter | Wenisch, Volker              |
| Gottbehüt, Michael      | Rath, Thomas               | Wolf, Dirk                   |

### Bereich Aulatal

Albert, Jörg  
Alt, Michael  
Arndt, Carsten  
Bückner-Gondolf, Dr. Christina  
Diehl, Manfred  
Eckhardt, Friedhelm  
Eidt, Ralf  
Groß, Dieter  
Hahn, Stephan  
Heiderich, Doris  
Ingber, Heinz Dieter  
Keileweit, Jörg  
Klinger, Karl Heinrich  
Kubitzka, Horst  
Kuhl, Tania  
Laun, Gerhard  
Lepper, Elke  
Ludwig, Michaela  
Manz, Jürgen  
Manz, Harald  
Merz, Dieter

Meyer, Dominique  
Nieding, Stefan  
Peterle, Gerhard  
Pfaff, Harald  
Rohrbach, Thomas  
Roth, Wilfried  
Saukel, Jörg  
Schaake, Ralf  
Schäfer, Jörg  
Schenk, Matthias  
Schmidt, Johannes  
Schmitt, Sven  
Schornstein, Kai  
Sonntag, Dr. Thomas  
Vaupel, Hans  
Wagner, Bernd  
Wehnes, Martin  
Weidemann, Werner  
Wenzel, Fritz  
Wettlaufer, Carsten  
Wiesenberg, Regina

### Bereich Alheim

Becker, Horst  
Gernhardt, Bernd  
Grebe, Nico  
Häde, Sabine  
Kellmann, Willi  
Köthe, Martin  
Kozeluh-Noeske, Peter  
Krapf, Richard  
Leyh, Jörg  
Möller, Michael  
Peter, Linda  
Riemann, Kerstin Simone  
Salzmann, Holger  
Salzmann, Thomas  
Schlein, Torsten  
Stückrad-Wolf, Andrea

### Bereich Gerstungen

Dorn, Christine  
Hauff, Marcus  
Otto, Lars  
Taubert, Sascha

### Bereich Sontra

Asbrand, Lothar  
Bettenhausen, Hilmar  
Buchenau, Wilhelm  
Echtermeyer, Frank  
Fernandez Draus, Manuel  
Gonnermann, Stefan  
Hollstein, Otto  
Hollstein, Carsten

Jäger, Peter  
Kapuscinski, Ralf  
Rabe, Georg  
Rüffer, Harald  
Schmauch, Silke  
Schmauch-Maak, Marc  
Sinemus, Frank  
Volkenant, Alexander

### Bereich Heringen

Bommer, Michael  
Brandau, Daniel  
Knaut, Hartmut  
Ries, Ernst  
Sandrock, Jean-Marie  
Wiedemann, Frank  
Zierdt, Thomas

### Bereich Rotenburg

Angermeier, Hans  
Bämpfer, Tobias  
Banthorpe, Markus  
Berge, Heinrich  
Blankenbach, Sabrina  
Damsch, Ingo  
de Weerd, Thorsten  
Freund, Ursula  
Heckerroth, Stephan  
Hopf, Matthias  
Kallenbach, Uwe  
Kaufmann, Simone  
Kleinert, Ulrike  
Klöpfel, Renate

Koberling, Walter  
Konopka, Markus  
Körtel, Karl-Ulrich  
Krüger, Barbara  
Leinichen, Wolfgang  
Miltenerberger, Ilse  
Mundinger, Dieter  
Nölke, Claudius  
Rabe, Thomas  
Reckelkamm, Dr. Werner  
Ritter, Wolfgang  
Romanski, Angela  
Roß, Anke  
Ruck, Andreas

Schlemm, Matthias  
Siewert, Sonja  
Stöcker, Torsten  
Totzke, Dr. Sybille  
Troch, Bettina  
Ullrich, Peter  
Vesper, Andreas  
Wacker, Heinrich  
Wagner, Hans  
Weyh, Ulrich  
Wollenhaupt, Friedhelm  
Zilch, Astrid

### Bereich Wildeck

Fey, Martina  
Führer, Bernd  
Golez, Thomas  
Schorch, Bernd  
Sema, Jörg  
Triebstein, Michael

Stand 01. Dezember 2020



## VR-Bankverein

Bad Hersfeld-Rotenburg eG

VR-Bankverein  
Bad Hersfeld-Rotenburg eG  
Dudenstraße 8 | 36251 Bad Hersfeld

Telefon 06621 163-0  
Telefax 06621 163-100  
info@vr-bankverein.de  
[www.vr-bankverein.de](http://www.vr-bankverein.de)

Layout & Satz: roe-designz.com

# Finanzgruppe – gut vernetzt



**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**